

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst-
und Orientwissenschaften

Studienordnung für den Masterstudiengang Sinologie an der Universität Leipzig

Vom 4. April 2008

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294) zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Universität Leipzig am 28. Juni 2007 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sinologie Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudien-
ganges Sinologie mit dem Abschluss Master of Arts (M. A.).

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird in der Regel durch den Abschluss eines Bachelorstudienganges Sinologie nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:
 - Kenntnisse des Modernen Chinesisch auf Niveau des Abschlusses des Bachelorstudienganges Sinologie an der Universität Leipzig (Mittelstufenniveau).
 - Sofern Kenntnisse im vormodernen Chinesisch erforderlich sind, sind diese auf dem Niveau des Abschlusses des Bachelorstudien-
ganges Sinologie der Universität Leipzig zu erbringen.
 - Erfolgreiches Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung entsprechend der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudien-
gang Sinologie an der Universität Leipzig.
- (3) Erforderlich ist der Nachweis von
 - a) Kenntnissen in Englisch und einer weiteren modernen Fremdspra-
che oder
 - b) Kenntnisse in Englisch und Latein.

Der Nachweis von Kenntnissen in Englisch (Gemeinsamer Europäi-
scher Referenzrahmen, Stufe B 2 oder ein äquivalenter Nachweis) und
der Nachweis einer weiteren modernen Fremdsprache (Gemeinsamer
Europäischer Referenzrahmen, Stufe B 1 oder ein äquivalenter Nach-
weis) ist bei Studienbeginn zu erbringen.

Die Kenntnisse in Latein können bis zur Immatrikulation nachgewiesen werden durch

- a) das Latinum bzw. die Ergänzungsprüfung in Latein oder
- b) das Zeugnis über das Große bzw. Kleine Latinum eines anderen Bundeslandes oder
- c) ein Zeugnis oder eine Bescheinigung eines öffentlichen oder staatlich anerkannten Gymnasiums mit mindestens der Note "ausreichend" nach drei aufsteigenden Schuljahren in Latein oder
- d) der bestandenen „Kenntnisse in Latein“ am Sprachenzentrum der Universität Leipzig.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Sinologie beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Sinologie ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.

- (3) Der Masterstudiengang Sinologie soll aufbauend auf den in einem Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnissen die Kenntnisse und wissenschaftlichen Fertigkeiten der Studierenden bezüglich China vertiefen.
- (4) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden,
 - ihre Sprachkompetenz zu vertiefen
 - ihre Grundkenntnisse der chinesischen Kultur und Gesellschaft zu erweitern und vertiefend zu reflektieren und
 - ein chinabezogenes Thema wissenschaftlich zu bearbeiten.
- (5) Der Studiengang Sinologie wird mit dem Master of Arts als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind:

- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praktikum (P)
- Sprachkurs (SK)
- Lektürekurs (LK)
- Kolloquium (KO)

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere der Studienanfänger/innen statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium (M. A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 120 Leistungspunkten (LP).
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Absatz 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (3) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 LP, davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit.
- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:
 1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen;
 2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
- (5) Im Masterstudiengang Sinologie müssen drei der im 1. Studienjahr angebotenen Wahlpflichtmodule gewählt werden, deren Teilnahmevoraussetzung der/die Studierende erfüllt (vgl. besondere Voraussetzungen für das Modul „Vormodernes Chinesisch für Fortgeschrittene“).
- (6) Das Masterstudium beinhaltet ein Forschungspraktikum.

- (7) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten bis vierten Semester verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem Ostasiatischen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10

Module des Masterstudiums

Der Masterstudiengang Sinologie umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit sowie ggf. aus dem betreutem Praktikum mit Praktikumsbericht zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.

- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende müssen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch nicht 60 Leistungspunkte erbracht haben. Für Teilzeitstudierende verlängert sich die Frist entsprechend dem Verhältnis ihres Teilzeitstudiums zum Vollzeitstudium.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt zum Beginn des Wintersemesters 2009/2010 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften vom 10. April 2007 und des Senats der Universität Leipzig vom 12. Juni 2007. Die Studienordnung wurde am 28. Juni 2007 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 4. April 2008

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Sinologie

Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (3 von 03-SIN-0401, 03-SIN-0402, 03-SIN-0404, 03-SIN-0405, 03-SIN-0406)			1.–2.	P	1–2	900	30
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Semester					
03-SIN-0403 Literatur und Sprache Chinas			1.–2.	P	2	300	10
Seminar "Literatur Chinas" (2SWS)							
Seminar "Sprache Chinas" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jährlich					
03-SIN-0407 Vormodernes Chinesisch für Fortgeschrittene			1.–2.	P	2	300	10
Sprachkurs "Vormodernes Chinesisch für Fortgeschrittene I" (2SWS)							
Sprachkurs "Vormodernes Chinesisch für Fortgeschrittene II" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Kenntnisse entsprechend dem Kurs "Vormodernes Chinesisch I und II" innerhalb des Wahlpflichtmoduls „Interkulturelle Kommunikation und vormodernes Chinesisch“(03-SIN-0203) im B.A.-Studiengang					
	Modulturnus:	jährlich					
03-SIN-0408 Lektüre: Chinesische Literatur			1.–2.	P	2	300	10
Lektürekurs "Lektüre: Chinesische Literatur I" (2SWS)							
Lektürekurs "Lektüre: Chinesische Literatur II" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jährlich					
Wahlpflichtplatzhalter 7 (03-SIN-0501 oder 03-SIN-0502)			3./4.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jährlich					
03-SIN-0503 Forschungspraktikum			3.–4.	P	2	600	20
	Teilnahmevoraussetzungen:	Bestehen von sechs Modulprüfungen, die für das erste Jahr des M.A.-Studienganges Sinologie zwingend vorgesehen sind					
	Modulturnus:	jährlich					

Masterarbeit	900	30
Summe:	3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Arts Sinologie

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-SIN-0401 Chinas Kultur zwischen Vergangenheit und Zukunft		1.	WP	1	300	10
Vorlesung "Grundzüge der kulturellen Entwicklung Chinas im gesellschaftlichen Transformationsprozess von der Vormoderne zur Moderne" (2SWS) Seminar "Spezialprobleme intellektueller Reformdiskurse im Prozess der gesellschaftlichen Modernisierung" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-SIN-0404 Sozioökonomische und ökologische Problemfelder		1.-2.	WP	2	300	10
Seminar "Sozioökonomische und ökologische Problemfelder" (2SWS) Übung "Texte zu sozioökonomische und ökologische Problemfeldern" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jährlich						
03-SIN-0405 Machtstrukturen der VR China		1.-2.	WP	2	300	10
Seminar "Das duale System" (2SWS) Seminar "Zentrale und Regionen" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jährlich						
03-SIN-0406 Die Begegnung mit dem Westen und die Herausforderung der Moderne		1.-2.	WP	2	300	10
Seminar "Die Begegnung Chinas mit dem Westen" (2SWS) Seminar "China und die Herausforderung der Moderne" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jährlich						
03-SIN-0402 Chinesische Philosophie		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der chinesischen Philosophie" (2SWS) Seminar "Lektüre und Diskussion von Originaltexten chinesischer Philosophen" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Sommersemester						
03-SIN-0501 Theorien und Methoden kulturwissenschaftlicher Chinaforschung		3./4.	WP	1	300	10
Kolloquium "Probleme der kulturwissenschaftlichen China-Forschung" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module (03-SIN-0403, -0407, -0408) sowie die Belegung von 3 Modulen aus 03-SIN-0401, -0402, und -0404 bis -0406 Modulturnus: jährlich						

03-SIN-0502			3./4.	WP	1	300	10
Theorien und Methoden der Chinaforschung bezüglich Literatur, Sprache und Gesellschaft							
Kolloquium "Probleme der China-Forschung" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module (03-SIN-0403, -0407, -0408) sowie die Belegung von 3 Modulen aus 03-SIN-0401, -0402, und -0404 bis -0406)					
	Modulturnus:	jährlich					